

Pressemeldung

## Sonormed tritt dem Bundesverband Internetmedizin (BiM) bei

**Hamburg (5. Februar 2015)** Dass sich Sonormed jetzt für eine Mitgliedschaft im Bundesverband Internetmedizin (BiM) entschieden hat, erfreut den BiM-Vorstand um Markus Müschenich und Sebastian Vorberg besonders. Denn die Hamburger sind als einzig europäisches Start-up unter 500 weltweiten Bewerbungen bei der siebten „South by South West Konferenz“ in der Kategorie „Digital Health and Life Sciences Technologies“ nominiert. Sonormed ist das zweite deutsche Startup überhaupt, das Deutschland im Accelerator präsentiert.

„Mit der Sonormed haben wir ein erfahrenes Gründerteam in den Reihen des Bundesverbandes Internetmedizin. Die herausragenden Entwicklungsleistungen, die Jörg Land und sein Team mit Tinnitracks in einem herausfordernden Markt bewiesen haben, sind eine Bereicherung für unser Netzwerk und ein Beleg für Chancen und Nutzen der Internetmedizin“, so die BiM-Vorstände Markus Müschenich und Sebastian Vorberg.

„Der eHealth-Bereich bietet zahlreiche Chancen für die bedarfsgerechte und leistungsstarke und Versorgung von Patienten“, erläutert Jörg Land, Geschäftsführer bei Sonormed, die Motivation des Unternehmens für den Beitritt. „Der Bundesverband Internetmedizin bündelt die Interessen und die Anstrengungen aller Beteiligten, um die Marktdurchdringung zu fördern und Qualitätssicherung zu betreiben.“

Sonormed hat mit Tinnitracks ([www.tinnitracks.com](http://www.tinnitracks.com)) ein klassifiziertes und bereits mehrfach ausgezeichnetes Medizinprodukt zur Tinnitus-Behandlung entwickelt. Tinnitracks zielt auf die Ursache des lästigen Tons im Hörzentrum des Gehirns ab. Durch die permanente Überaktivität einiger Nervenzellen entsteht dort der tonale subjektive Tinnitus. Tinnitracks nutzt die Erkenntnisse der wissenschaftlich belegten Tailor-Made Notched Music Trainings, um mit einer speziell entwickelten Technologie die individuelle Tinnitus-Frequenz der Betroffenen aus ihrer Lieblingsmusik herauszufiltern. Durch das Hören der so bearbeiteten Musikstücke über einen längeren Zeitraum werden die überaktiven Nervenzellen im Hörzentrum gehemmt und die wahrgenommene Lautstärke des subjektiven Tinnitus-Tons kann dadurch spürbar verringert werden.

*Die Sonormed GmbH mit Sitz in Hamburg ist ein Medizintechnologieunternehmen mit dem Entwicklungsschwerpunkt Digitale Audiologie. Das 2012 gegründete Unternehmen erhielt bereits zahlreiche Förderungen und Auszeichnung für die Entwicklung und Markteinführung von Tinnitracks, darunter die Auszeichnung zum EU-weit innovativsten Health Start-Up durch das European Institute of Innovation & Technology (EIT), zu dessen Netzwerk die Hamburger gehören, und die Auszeichnung "IKT Innovativ" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Sonormed präsentiert sich und Tinnitracks am 14. und 15. März bei der siebten „South by South West Konferenz“ auf der Bühne in Austin/Texas.*

*Der Bundesverband Internetmedizin (BiM) setzt sich dafür ein, dass in Deutschland die Internetmedizin mit allen Beteiligten und insbesondere mit dem kostbaren Know-how und der Unabhängigkeit der approbierten Ärzte voran gebracht werden kann. BiM bietet dazu Leistungserbringern, Kostenträgern und Anbietern von internetmedizinischen Leistungen eine Plattform in unmittelbarem Zusammenwirken mit der Ärzteschaft.*

Pressekontakt:  
Julia Richter  
Telefon: 040 – 44140080  
Mail: [presse@bundesverbandinternetmedizin.de](mailto:presse@bundesverbandinternetmedizin.de)